

Zug will den Bahntunnel

ZUG - Das Zuger Parlament lanciert eine Ständesinitiative für den Bau des Bahntunnels Zimmerberg. Der Tunnel ist nötig, um zwischen Zürich und Zug die Kapazität zu verdoppeln und die Fahrzeit um eine Viertelstunde zu verkürzen. Das Parlament steht geschlossen hinter der Initiative und will den Bund auffordern, den Bahntunnel wie vorgesehen bis 2030 zu realisieren. Der Bundesrat will den Zimmerbergtunnel aus Kostengründen opfern.

Spürhund Lenox fasst Einbrecher

ETTISWIL - Zwei Einbrecher sind in der Nacht auf Donnerstag in die Gemeindeganzlei Ettiswil eingebrochen. Dank Lenox konnte die Polizei einen der flüchtigen Einbrecher fassen. Der Hund der Kapo Luzern spürte den Mann nach einer kurzen Flucht hinter einer Friedhofsmauer auf. Sein Komplize konnte flüchten. Ein weiterer Diensthund nahm auch bei ihm die Fährte auf - jedoch erfolglos. Beim festgenommenen Mann handelt es sich um einen 30-jährigen Georgier. Den entscheidenden Hinweis bekam die Polizei kurz vor 2 Uhr von einer Anwohnerin.

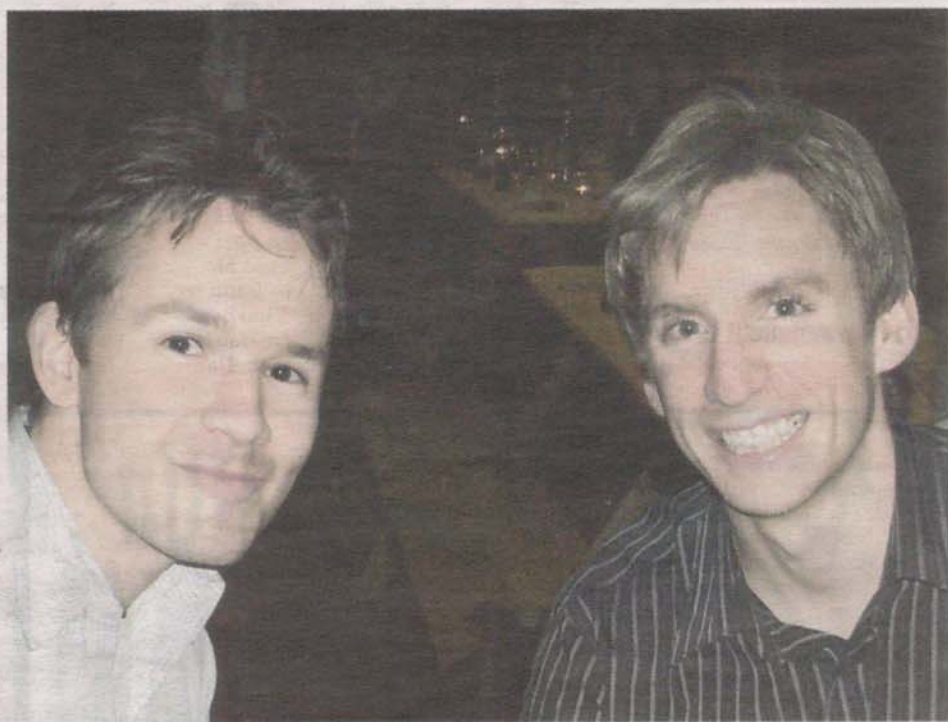


Stapi Urs W. Studer übt sich schon mal als Brotverkäufer. (jwy)

Stapi-Wette: Bis jetzt erst 11 000 Franken

LUZERN - Urs W. Studer hatte mit dem österreichischen Schauspieler Karlheinz Böhm gewettet, dass er bis Ende August 20 000 Franken für sein Hilfswerk in Äthiopien sammeln werde. Doch bis gestern sind erst 11 000 Franken eingegangen. Thomas Scherrer vom Präsidialamt Stadt Luzern: «Wir haben noch ein paar Zusagen für Spenden bekommen und deshalb die Frist bis Montag verlängert.» Sollten die 20 000 Franken bis dann

nicht zusammenkommen, so wird der Stapi zum «Brötliverkäufer». «Ich hoffe natürlich, dass das Geld noch zusammenkommt», sagt Urs W. Studer. Wenn nicht, dann wird Studer unter der Egg samstags so lange Brötchen verkaufen, bis die Summe erreicht ist. Spendenwillige Luzerner haben also noch Zeit, für das Hilfswerk Menschen für Menschen Geld zu spenden. Einzahlungsscheine liegen im Stadthaus auf. (jwy)



Rouven Küng (l.) und Reto Bütler gründeten die DVD-Tauschbörse Exsila. Exsila

Erste Tauschbörse für DVDs im Internet

MENZINGEN - Zwei junge Zuger haben eine clevere Idee realisiert: Sie haben die erste Online-Tauschgemeinschaft für DVDs in der Schweiz gegründet.

«Wenn ich einen Original-Film an eine andere Person weitergebe, verstoße ich nicht gegen geltende Urheberrechte», betont Rouven Küng (29). Der Film-Freak tauschte schon immer mit Freunden DVDs aus. Da er die Fangemeinde vergrössern wollte,

gründete er gemeinsam mit Reto Bütler (28) Exsila - die erste Tauschgemeinschaft der Schweiz, die Original-DVDs übers Internet anbietet - legal und gratis.

Das Tauschnetz ist erst seit wenigen Wochen online, und bereits stehen 326 Filme zum Tausch. «Allein heute haben sich über 30 Mitglieder neu angemeldet», freute sich Küng gestern. Anbieter registrieren sich und tragen ihre Filme ein. Finden Sie einen Tauschpartner, bringen beide ihre DVD auf die Post. «Im Idealfall

bringt mir die Post den gewünschten Streifen innerhalb von 24 Stunden», so Küng. Ausser dem Porto ist der Tausch gratis.

Das Exsila-Netz verletzt tatsächlich kein Gesetz. Roger Chevallaz von der Schweizerischen Vereinigung zur Bekämpfung der Piraterie (Safe) sieht keine urheberrechtlichen Probleme: «Solange keine Vervielfältigung stattfindet, kann der Besitzer einer Original-DVD damit machen was er will.»

Daniela Giger
www.exsila.ch

Mehr Unterstützung für das Micro Center

SARNEN - Ab dem Jahr 2007 will die Obwaldner Regierung das Micro Center Central-Schweiz (MCCS) mit einem Beitrag von 750 000 Franken unterstützen. Grund: Der Beitrag der Kantonalbank in der Höhe von 500 000 Franken fällt im nächsten Jahr weg. Die Vorlage geht nun an den Kantonsrat. Dieser hatte bislang Beiträge von jährlich 250 000 Franken für die Jahre 2004 bis 2007 bewilligt. MCCS ist in Forschung und Entwicklung in der Mikroelektronik tätig.

Mysteriös: Verletzter lag mitten auf der Strasse

KÜSSNACHT - Ein 37-jähriger Mann wurde gestern Morgen um 7 Uhr regungslos im Chli Ebnet in Küssnacht auf der Strasse aufgefunden. Der Verletzte wurde durch den Rettungsdienst vor Ort medizinisch versorgt. Laut Polizeibericht wurde der Mann mit nicht lebensbedrohlichen Verletzungen ins Spital überführt. Die bisherigen kriminalpolizeilichen Ermittlungen ergaben keine Hinweise auf eine Dritteinwirkung.

ANZEIGE



CASINO ACADEMY
LERNEN SIE SPIELEND BLACK JACK, ROULETTE & POKER
FREITAG UND SAMSTAG: 20 BIS 21 UHR - 21 BIS 22 UHR - 22 BIS 23 UHR
Ab 18 Jahren gültige Ausweis - täglich 12 bis 04 Uhr

GRAND CASINO
CASINO LUZERN
www.grandcasinoluzern.ch